

LIEBE MITGLIEDER UNSERER KREISGRUPPE

und alle Freundinnen und Freunde, die unseren Newsletter abonniert haben.

Erste Grußworte in diesem Jahr



Mit der Februarausgabe melden wir uns im Jahr 2026 mit unserem Newsletter zurück. Winter heißt bei uns: Ruhe in der Landschaft und gleichzeitig Pflegemaßnahmen in der Natur. Im Hintergrund laufen auch schon die Vorbereitungen für die diesjährigen Aktionen.

Danke an alle, die bereits im Januar dabei waren und Aktionen unterstützt haben! Im Februar geht es direkt weiter: Ein Vortrag zum Neusiedler See von Harald Schott steht an, außerdem hält die erste Ortsgruppe bereits ihre Jahreshauptversammlung ab. Alle weiteren Infos weiter unten in diesem Newsletter.

Und ein kleiner Ausblick: Im März kommt spürbar Bewegung in die Natur. Auch bei uns wird es weitere spannende Termine geben. Wer Lust hat, sich aktiv einzubringen: Jetzt ist ein super Zeitpunkt, (wieder) einzusteigen.

Foto: pixabay

Schilfmähen über Eis



Foto: A. Zimmermann/ BN

Dieser Winter war endlich wieder optimal für die winterlichen Biotop-Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet bei Mohrhof.

Früher übernahmen Landwirte das Abmähen und den Abtransport vom Altschilf. Heute übernimmt der BN diese Aufgabe, um eine weitere Verlandung der Weiher zu bremsen und die Strukturvielfalt zu verbessern. Neben seltenen Pflanzen geht es u.a. auch um Rohrdommeln und Purpureierher.

Am Schneidersweiher hatte der Schilfbestand seit den letzten Schnittmaßnahmen deutlich zugenommen. Aufgrund der optimalen kalten Witterung gelang es, das Schilf ordentlich zurückzudämmen.

Auch am Rammlerweiher und am Blätterweiher hat die BN-Biotop-Pflegemannschaft kräftig zugeholfen.

Von der Eisseite her ließ sich das Altschilf deutlich reduzieren. Manche Vögel sind eher auf altes, manche aber eher auf junges, nachwachsendes Schilf angewiesen.

Das Schilfmähen über Eis ist für die Mitwirkenden immer wieder ein Erlebnis.



Foto: A. Zimmermann/ BN

Rückblick Januar 2026

Alpine Naturgefahren im Klimawandel



Foto: Helmut König

Der international vielfach ausgezeichnete Prof. Dr. Michael Krautblatter war zum Thema Klimawandel in die Fortuna in Höchstadt geladen. Durch die überall messbare Klimaerwärmung taut das „ewige Eis“ in den Bergen auf. Große Felsstürze verursachen für Bewohner und Touristen erhebliche Gefahren. Dem von Michael Krautblatter geleiteten Institut an der Technischen Universität München ist es gelungen, durch spezielle technische Sensoren den gefährlichen Felsabsturz erstaunlich genau vorherzusagen und so Menschenleben zu retten. Der Klimawandel bewirkt, dass „Jahrhunderthochwasser“ zu „Zehn-Jahreshochwasser“ werden. Krautblatter empfiehlt, dass sich die Bürgermeister des Aischtales regelmäßig treffen um ökonomisch sinnvolle Maßnahmen für die Region zu finden. Diese sollen die Auswirkungen des Klimawandels für die kommenden Generationen auch bei uns reduzieren.

Nachruf Christoph Reuß

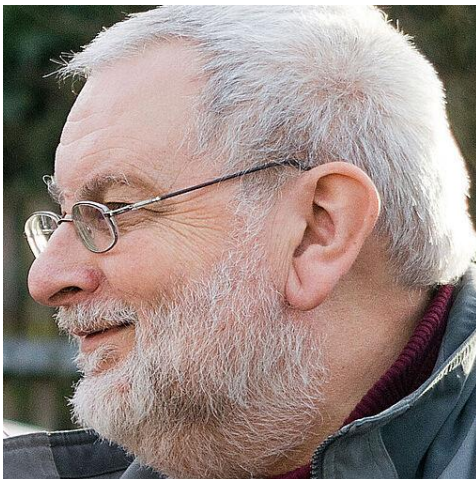


Foto: BN

Wir nehmen Abschied von **Christoph Reuß aus Höchstadt a. d. Aisch**, der mehr als 40 Jahre Mitglied unserer BN-Gruppe war und lange Zeit das Amt des **Ortsgruppensprechers in Höchstadt** innehatte.

Christoph kannte sich in Höchstadt und der Region gut aus und brachte dieses lokale Wissen in die Arbeit der Ortsgruppe ein.

Wir nehmen Abschied in Respekt und sprechen seiner Familie und seinen Angehörigen unser Mitgefühl aus.

Veranstaltungen Februar 2026

Podiumsdiskussion zu den Kommunalwahlen



Wir laden ein zur Diskussions-Veranstaltungen mit den Kandidierenden der demokratischen Parteien **des/der Landrät:in des Landkreises Erlangen-Höchstadt** zu den Themen **Klimaschutz und damit Menschenschutz, Biodiversität, Energie- und Wärmeversorgung sowie nachhaltiger Mobilität.**

Wann: **Freitag, 6. Februar** um 19:00 Uhr

Wo: **Lohmühlhalle in Röttenbach** (Lohmüllweg 11)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Filmeabend „Unter Naturschutz“ mit Josef Röhrle



Foto: Josef Röhrle

Der Film „Unter Naturschutz – Schätze unserer heimischen Flora“ zeigt viele geschützte Pflanzen unserer Heimat in ihren natürlichen Lebensräumen.

An den Weihern treffen wir auf eine besonders vielfältige und interessante Pflanzenwelt, wie Sonnentau oder verschiedene Wasserschlaucharten.

Mit zu den faszinierendsten Pflanzen unserer Heimat zählt die Gruppe der Orchideen. Über 40 Orchideen-Arten wachsen in unserer Umgebung, von denen wir im Film von Josef Röhrle viele kennen lernen können.

Die wunderbaren Nahaufnahmen und stimmungsvollen Pflanzenporträts ermöglichen wertvolle Einblicke in die faszinierende Welt der seltenen Pflanzen unserer heimischen Flora.

Wann: **13. Februar 2026 um 19.00 Uhr**

Wo: **in Weisendorf, im Gasthaus Goldener Engel, Hauptstraße 24**

Der Eintritt ist frei.

Lichtbild Vortrag mit Harald Schott



Foto: Harald Schott

Das v. a. unter Vogelbeobachtern und Botanikern beliebte Gebiet zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur zur Naturbeobachtung, Bademöglichkeiten und als grenzüberschreitende Genussregion aus.

Mit einem Besuch kann man sanften Naturtourismus als zukunftsfähige Perspektive für eine bedrohte Seen- und Steppenlandschaft unweit südlich von Wien unterstützen.

Landschaftsökologe Harald Schott vermittelt Eindrücke aus eigenen Besuchen und geht auf Besonderheiten der reizvollen Landschaft ein.

Wann: 18.02.2026 um 20 Uhr

Wo: Bürgertreff, Ringstraße 46a, Röttenbach

Der Eintritt ist frei.

Der Nationalpark "Neusiedler See - Seewinkel", unweit südlich von Wien im äußersten Osten Österreichs gelegen, erstreckt sich grenzüberschreitend auch nach Ungarn und umfasst außerordentlich artenreiche Steppen- und Sumpflandschaften sowie eine vielfältige alte Kulturlandschaft, die sich auf einem engmaschigen Radwegenetz bestens "erfahren" lässt.



Foto: Harald Schott

Jahreshauptversammlung der OG Seebachgrund



Foto: BN

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Anträge und Wünsche

Anschließend zeigt Josef Röhrle einen **Film über Schleiereulen**.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe Seebachgrund zur **Jahreshauptversammlung** ein

Wann: am Donnerstag, **26. Februar**, um **19 Uhr**

Wo: in der Pizzeria „Il Gusto Ristorante“ Hannberger Weg 7 in Großenseebach

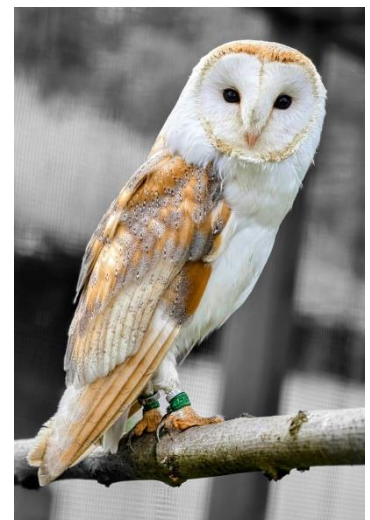


Foto: Pixabay

Amphibien auf Wanderschaft – wir brauchen Ihre Unterstützung!



Foto: Moni Beck

Bei der Amphibienbetreuung kommen in dieser Saison zwei weitere Übergänge hinzu. Gleichzeitig stehen an den bestehenden Stellen wichtige Baumaßnahmen an, damit die Wanderung unserer Frösche, Kröten & Co. noch sicherer wird und wir sie künftig noch besser schützen können.

All das können wir als Kreisgruppe nur mit gemeinsamer Unterstützung stemmen. **Hinzu kommt, dass die Regierung ihre Fördergelder wieder gekürzt hat.**

Für die neuen und verbesserten Übergänge benötigen wir rund 7.000 Euro – eine Summe, die wir aus eigenen Mitteln alleine nicht bewältigen können.

Wenn Sie unsere Amphibien schützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende für den aktiven Naturschutz in unserer Kreisgruppe:

Spendenkonto Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe

Höchststadt/Herzogenaurach

Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE26 7635 0000 0430 0085 81

Jeder Beitrag hilft – ob groß oder klein.

Genauso wertvoll wie finanzielle Unterstützung ist aber Ihre zeitliche Mithilfe vor Ort:

Wenn Sie selbst aktiv bei der Amphibiensammlung mitmachen möchten, melden Sie sich gern per Mail unter

✉ hoechststadt-herzogenaurach@bn.de.

Aktuell suchen wir besonders Übergangsbetreuer für folgende Strecken:

- Ailsbach–Buchfeld
- Zentbechhofen
- Mühlhausen- Reichmannsdorf

Sie werden von uns selbstverständlich nicht allein gelassen:

- * Sie erhalten eine Einführung in die Amphibienbetreuung,
- * Bestimmungshilfen für die verschiedenen Arten,
- * eine Warnweste für die Sicherheit am Straßenrand und
- * Unterstützung während der ganzen Saison über eine interne WhatsApp-Gruppe.

Ihr Wunschort ist nicht dabei? Melden Sie sich trotzdem!

Viele bestehende Teams freuen sich über zusätzliche Hände, die mit anpacken und manche Übergangsbetreuer sind dankbar für jede Entlastung.

Ob durch eine Spende oder durch Ihre ehrenamtliche Mithilfe:

Sie leisten einen direkten Beitrag dazu, dass die Amphibienwanderung in unserer Region sicherer wird und tragen damit bei zu gelebtem Naturschutz vor unserer Haustür.

Vorschau März 2026

Film „Naturgarten“ von Josef Röhrle



Foto: pixabay

Im März lädt die OG Röttenbach-Hemhofen zum Film „Naturgarten“ von Josef Röhrle ein.

Wann: 12. März 2026 um 19.30 Uhr

Wo: in Röttenbach, im Bürgertreff, Ringstraße 46a

Der Eintritt ist frei.

Vortrag zur „Naturnahen Beweidung“ mit Harald Schott



Foto: pixabay

Harald Schott zeigt in seinem Lichtbild-Vortrag „Naturnahe Beweidung – Tiere in der Landschaft“ wie mit diesem Schlüssel der Erhalt der Artenvielfalt auch bei uns funktionieren kann.

Wann: 18. März 2026 um 20.00 Uhr

Wo: in Röttenbach, im Bürgertreff, Ringstraße 46a

Der Eintritt ist frei.

Natur-Entdecker-Tour



Foto: pixabay

Gemeinsam entdecken wir die Vielfalt an Pflanzen und Tieren direkt vor der Haustür

Wann: 26. März 2026 von 17 bis 18.30 Uhr

Wo: in Röttenbach, Ende Hannberger Straße

Die Teilnahme ist frei.

Bitte Kamera oder Smartphone sowie Bestimmungsbuch oder App, Fernglas und eine große Portion Neugier mitbringen.

DIE NÄCHSTEN ORTSGRUPPENTERMINE IM FEBRUAR 2026

Ortsgruppe Adelsdorf:

Für das Treffen im Februar 2026 bitte die Veranstaltungshinweise im Amtsblatt und auf unserer Homepage beachten.

Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen:

Wir treffen uns am 12. Februar um 19:30 Uhr im Bürgertreff in Röttenbach.

Ortsgruppe Herzogenaurach:

Wir treffen uns am 25. Februar um 19:00 Uhr im Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16 in Herzogenaurach.

Ortsgruppe Seebachgrund:

Wir sehen uns am 26. Februar um 19:00 Uhr zu unserer Jahreshauptversammlung in der Il Gusto Ristorante Pizzeria, Hannberger Weg 7 in Großenseebach wieder.

Ortsgruppe Höchstadt:

Bitte beachten Sie die Veranstaltungshinweise im Amtsblatt und auf unserer Homepage.

Newsletter abbestellen?

Wollen Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, so rufen Sie bitte unsere Rück-E-Mail auf, indem Sie auf diesen Link "[KEINEN NEWSLETTER MEHR](#)" klicken. Dieser Aufruf öffnet automatisch eine E-Mail auf ihrem Kommunikationsgerät und teilt uns mit, dass Sie keinen Newsletter mehr möchten. Sie werden dann aus unserer Newsletter-Liste gelöscht. Bitte vergessen Sie nicht, die E-Mail auch abzusenden.

Sollte sich die E-Mail nicht öffnen lassen, so senden Sie bitte eine manuell von Ihnen erstellte E-Mail an unsere Adresse **hoechstadt-herzogenaurach@bn.de** mit dem Betreff: „Keinen NL mehr“.

Herzliche Grüße

Marlis Liepelt
1.Vorsitzende
marlis.liepelt@bund-naturschutz.de

Andrea Wahl
Geschäftsführerin
hoechstadt-herzogenaurach@bn.de

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Höchstadt-Herzogenaurach
Geschäftsstelle: Schulstraße 2a in 91341 Röttenbach
E-Mail: hoechstadt-herzogenaurach@bund-naturschutz.de
hoechstadt-herzogenaurach.bn.de
facebook.com/BN.Hoechstadt.Herzogenaurach